

<u>Vergabe-Nr:</u> 30-01.59.06-21-036-Ö	<u>Abgabe-/Submissionstermin:</u> Datum: 11.08.2026 Uhrzeit: 12:00 Uhr
<u>Vergabeart:</u> ☒ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Freihändige Vergabe	<u>Bindefrist endet am:</u> 07.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß VOB/A)

Baumaßnahme

Ausbau der Straßen Upn Felden, Georg- und Clemensstraße in Steinfurt- Borghorst

Art der Leistung

Kanal- und Straßenbauarbeiten

Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ Teilnahmebedingungen
- ☒ Hinweise zur Angebotsabgabe und zu den Vergabeunterlagen
- ☒ Hinweise DSGVO

Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW
- ☐ Baubeschreibung
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Pläne, sonstige Anlagen

Anlagen, die - soweit erforderlich - ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Leistungsverzeichnis

- ☒ Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ Nachunternehmerleistungen
- ☒ Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft
- ☒ Erklärungen zur Eignungsleihe

Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☐ **Sonstige:**

Guten Tag meine Damen und Herren,

die Stadt Steinfurt beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und damit Vertragspartner ist

Kreisstadt Steinfurt
Emsdettener Straße 40
48565 Steinfurt

Die Ausschreibung erfolgt nach den Regelungen der VOB/A. Vertragsgrundlage sind die VOB/B und VOB/C.

Auskünfte erteilt

Kreis Steinfurt
Frau Höing/ Frau Maag
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform (hierfür ist eine kostenfreie Registrierung erforderlich)

Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen

Hinweis für präqualifizierte Unternehmen:

Bitte prüfen Sie die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Eignungsnachweise, ob sie mit den für dieses Projekt geforderten Eignungsnachweisen übereinstimmen. Bitte reichen Sie ggf. ergänzende Nachweise mit der Angebotsabgabe ein, falls die hinterlegten Nachweise nicht ausreichen. Die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise gelten als eingereicht und können nach Angebotsabgabe nicht mehr ausgetauscht werden. Dies gilt nach geltender Rechtsprechung als unzulässige Nachbesserung. Bei Nichtvorliegen der geforderten Nachweise muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden

Eignungsanforderungen

- ☒ Qualifikation nach DVGW/AGFW oder Güteschutz Kanalbau
- ☒ Der durchschnittliche Jahresumsatz der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023,2024,2025) muss mindestens 1.000.000 € netto betragen
- ☒ Betriebshaftpflichtversicherung: Höhe mind. 2,5 Mio
- ☒ Drei vergleichbare Referenzprojekte aus dem Straßen- und Kanalbau der letzten fünf Jahre mit Angaben zu Auftraggeber, Ausführungszeitraum und Auftragsvolumen vorzulegen

1. Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe oben
- ☒ Nachweis der Qualifikation nach DVGW/AGFW oder Güteschutz Kanalbau
- ☒ Eigenerklärung zum Mindestjahresumsatz in Höhe von 1.000.000 € netto pro Jahr für die Jahre 2023, 2024, 2025.
- ☒ Betriebshaftpflichtversicherung: Höhe mind. 2,5 Mio €
- ☒ Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte aus dem Straßen- und Kanalbau der letzten fünf Jahre mit Angaben zu Auftraggeber, Ausführungszeitraum und Auftragsvolumen vorzulegen

2. Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe oben
- ☒ Bei Angebot von Produkten abweichend von den Leitprodukten: Die Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer in allen Bereichen auf gesonderte Aufforderung nachzuweisen.
- ☒ Urkalkulation (nach Auftragserteilung)

3. Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ nicht nachgefordert

4. Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein Los oder mehrere Lose

5. Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6. Nebenangebote

- ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7. Angebotswertung

Kriterien für die Wertung des Hauptangebotes

- ☒ Zuschlagskriterium Preis (100 % Preis)
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☒ Weitere Zuschlagskriterien
Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.
Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

8. Angebote können abgegeben werden:

- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

9. Angebotsabgabe

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Nähere Informationen hierzu können Sie dem beigefügten Vordruck „Hinweise zur Form der Angebotsabgabe“ entnehmen. Eine Anleitung zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie auf der Homepage des Kreises Steinfurt unter dem Link [Anleitung zur elektronischen Angebotsabgabe](#).

10. Beschwerdestelle

Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Kreis Steinfurt, Kommunalaufsicht, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt

Bitte beachten Sie, dass eigene Liefer-, Zahlungs- oder Allgemeine Geschäftsbedingungen nicht Bestandteil des Vertrages werden. Soweit Sie eigene Produktdatenblätter und sonstige Anschreiben beifügen, achten Sie bitte darauf, dass auf keine eigenen Bedingungen verwiesen wird. Das Angebot muss verbindlich sein, unverbindliche Angebote dürfen ebenfalls nicht berücksichtigt werden.

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.